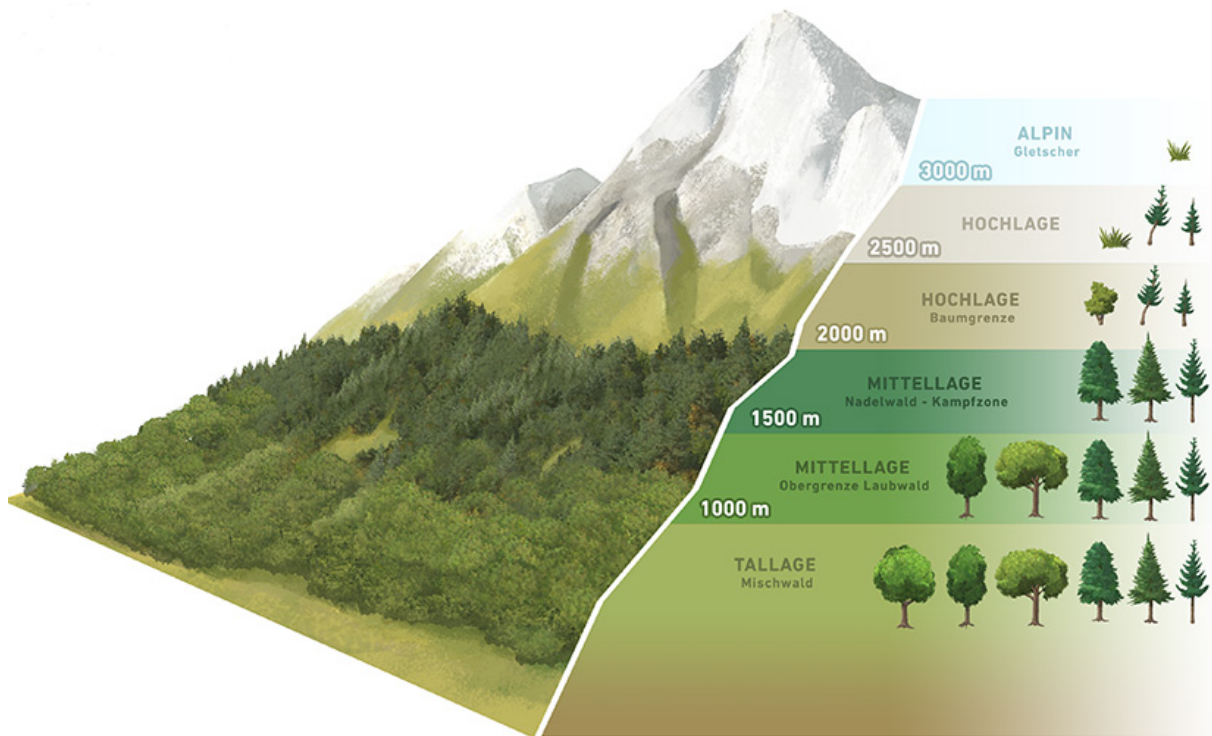


Vegetationsstufen in den Alpen



Österreich ist fast zur Hälfte von Wald bedeckt. Da zwei Drittel unseres Landes zu den Alpen gehören, befindet sich ein Großteil dieser Wälder in den Bergen.

Die Höhenstufen der Vegetation beschreiben die Tierwelt (Fauna) und die Pflanzenwelt (Flora) in den einzelnen **Bergregionen**. Je höher man hinaufsteigt, desto länger, kälter und schneereicher werden die Winter.

Die warme Jahreszeit, in der eine Pflanze wachsen kann, wird als Vegetationsperiode bezeichnet. Sie wird mit zunehmender Höhe immer kürzer.

Stell' dir bildlich vor, du würdest vom Tal aus über große Stufen bis auf die Berggipfel steigen können. Je weiter oben du wärst, desto mehr würde der Wind wehen, und desto kälter wäre es. Man teilt den Weg vom Tal bis zu den Berggipfeln wirklich in Stufen ein, sogenannte **Höhenstufen**. Je weiter oben man sich befindet, desto weniger Pflanzen wachsen dort, weil

es kalt und windig ist.

Weiter zu: [Tallage Laubwald](#)